FPÖ
DIE SOZIALE HEIMATPARTEI
BEZIRKSGRUPPE LIESING

Wien, im Februar 2018

Liebe Mitglieder und Freunde der FPÖ-Liesing!

Am Dienstag, 20. Februar 2018 **ab 17:00 Uhr** findet unser nächster

## ***Seniorenstammtisch***

im **Gasthaus Bezirksalm (vormals Beisl im Hof), Carlbergergasse 16, 1230 Wien** statt. Im Anschluss daran findet unser

## ***Bezirksstammtisch***

statt, wozu selbstverständlich auch unsere Senioren herzlichst eingeladen sind. Ab ca. **18:30 Uhr** referiert Herr

# *NAbg. Dr. Markus Tschank*

***Spitzenkandidat des Wahlkreises Wien Süd-West***
***bei der Nationalratswahl 2017***

*******

Da in den letzten Wochen oft Falschmeldungen und Fehlinterpretationen bezüglich des ÖVP-FPÖ-Regierungsprogrammes verbreitet wurden, dürfen wir darauf aufmerksam machen, dass das Programm unter nachfolgendem Link heruntergeladen werden kann:
https://www.bundeskanzleramt.gv.at/regierungsdokumente

Darüber hinaus kann das Regierungsprogramm in gedruckter und gebundener Form unter der gebührenfreien Telefonnummer des Bürgerservice des Bundeskanzleramts **0800 222 666** angefordert werden.

Ihre Liesinger Freiheitlichen

P.S.: Bitte beachten Sie auch das Schreiben unseres Bezirksparteiobmannes auf der folgenden Seite!

**Bezirksparteiobmann – Roman Schmid**

1230 Wien, Perchtoldsdorfer Straße 2 – Amtshaus Liesing
Tel.: +43 664 441 40 75
E-Mail: roman.schmid@fpoe-wien.at

**Liebe Mitglieder der FPÖ-Liesing!**

Am 18. Dezember 2017 wurde die neue ÖVP/FPÖ Bundesregierung angelobt und wie unser Bundesparteiobmann Heinz-Christian Strache bereits im Vorfeld versprochen hatte, trägt das neue Regierungsprogramm eine deutliche freiheitliche Handschrift.

Jetzt braucht die Regierung aber auch Zeit, um das sehr ambitionierte Regierungsprogramm umzusetzen. Eines haben die Regierungsmitglieder aber bereits gezeigt – sie haben in den wenigen Wochen mehr auf die Reihe bekommen, als die gescheiterten und abgewählten rot-schwarzen Vorgängerregierungen.

FPÖ-Innenminister Herbert Kickl macht beim Thema Abschiebungen Ernst: So wurden bereits IS-Kämpfer, aber auch Drogenhändler per Abschiebe-Flug außer Landes gebracht.
Das ist natürlich erst der Anfang. Innenminister Kickl möchte notfalls auch eine eigene Grenzschutztruppe gegen Flüchtlinge, die aus Afrika via Italien kommen, einsetzen.

Mit dem Ministerratsbeschluss zu „Deutsch vor Regelunterricht“ ist es gelungen, ein weiteres wichtiges Wahlversprechen der FPÖ umzusetzen. Seit Jahren weisen wir Freiheitliche darauf hin, dass fehlende Deutschkenntnisse ein Hindernis für die Integration sind und negative Auswirkungen auf die gesamte Klasse haben.

Erwartungsgemäß lassen die Medien, und allen voran die SPÖ, kein gutes Haar an der Regierungsarbeit. Jede Möglichkeit wird genutzt, um mit Falschmeldungen die Bevölkerung zu verunsichern. So wurde berichtet, dass die Regierung die Zuwanderungsquote durch die Niederlassungs-Verordnung (Mangelberufsliste) erhöht. Dass diese Ausweitung von der alten rot-schwarzen Regierung unter Sozialminister Stöger (SPÖ) und Wirtschaftsminister Mahrer (ÖVP) beschlossen wurde, wird gerne verschwiegen. Die jetzige Regierung konnte darauf keinen Einfluss mehr nehmen, allerdings können die Auswirkungen durch unsere Regierungsmitglieder in verträglichen Grenzen gehalten werden.

Die maßlos zerstrittene SPÖ versucht mit solchen Falschmeldungen nur von ihren eigenen Problemen abzulenken. Am meisten aber fürchtet die SPÖ, dass die Regierung eine gute Arbeit für Österreich leistet.

Um solchen Falschmeldungen entgegenzuwirken, werden wir in den nächsten Monaten zahlreiche interessante Vortragende zu unseren Bezirksveranstaltungen einladen. Damit sollen unsere Mitglieder die Möglichkeit erhalten, sich über das Regierungsprogramm und die Arbeit unserer Regierungsmitglieder zu informieren.

Den Anfang macht am 20. Februar unser Nationalratsabgeordneter Dr. Markus Tschank und wir würden uns sehr freuen, Sie zahlreich bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Ihr
Roman Schmid
Bezirksparteiobmann